Willrich, Wolfgang

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	31. März 1897
Sterbedatum:	18. Oktober 1948
Geburtsort:	Göttingen
Sterbeort:	Göttingen
Wirkorte:	Göttingen; Berlin; München
Tätigkeit:	Maler; NS-Kulturfunktionär

Biographische Anmerkungen

Sohn des Göttinger Altphilologen Hugo Willrich (1867-1950); galt als "fanatischer Verfechter der nationalsozialistischen Kunstpolitik" (Wikipedia); seit 1934 Mitarbeiter des Reichsbauernführers Darré; seit 1937 beteiligt an der Beschlagnahmung "entarteter" Kunst" in der Hamburger Kunsthalle; Organisator der Ausstellung "Entartete Kunst" in München (1937); Verfasser der Hetzschrift "Säuberung des Kunsttempels : eine kunstpolitische Kampfschrift zur Gesundung deutscher Kunst im Geiste nordischer Art" (München 1937); 1941 Porträts von Raeder und Rommel; ab 1940 bei Propagandakompanien; 1945/1946 US-Gefangenschaft in Göttingen

Biographische Quellen

Klee: Kulturlexikon (2007), S. 665

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 117395269

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 24.01.2012